

## SC Kegler fertigen Bobingen ab

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit dem 7 zu 1 Erfolg gegen den SSV Bobingen bleiben die SC Kegler auch im siebten Spiel der Saison ohne Niederlage.

Auch wenn es nicht der prognostizierte Krimi war, die Sportclub Kegler verwöhnten ihre Fans trotzdem mit einem ungefährdeten 7 zu 1 gegen überraschend schwache Bobinger.

Nach dem ersten Drittel sah es nicht nach einer so eindeutigen Angelegenheit aus, als der SC mit 1 zu 1 Punkten und 48 Kegel nur knapp in Führung ging. Doch im zweiten Drittel zog das SC Duo auf 3 zu 1 Sätze und 188 Kegel davon. Das Schlusspaar erhöhte auf 7 zu 1 Punkte und 257 Kegel Vorsprung.

Im Startpaar holte Kapitän Nils Deichner zwar mit 594 zu 533 gegen Wolfgang Bobinger seinen Punkt und kommentierte selbstkritisch meinte „Ich bin zur Zeit in einem Formtief, profitierte aber von der Auswechslung von Bobinger gegen Stephan Müller.“ Parallel lag Oskar Huth gegen Marius Bäuerle schnell 2 zu 0 vorne. Danach spielte der Gegner 162 und 161 Kegel, denen Huth gute 150 und 142 dagegen setzte. Das genügte allerdings nicht, um mit 596 zu 609 den Mannschaftspunkt für sein Team zu erobern.

„Auch im Mittelpaar profitierte der SC von einer, nach Meinung von Kapitän Deichner, „unnötigen Auswechslung“ des Gegners. Allerdings hätte Christoph Kaiser seinen Punkt auch gegen den nach 60 Schub ausgewechselten Daniel Seidl gewonnen, denn der SC ler spielte anfangs starke 173 zu 132 und 141 zu 128 und entnervte seinen Widerpart zusehends. Dass dann der eingewechselte Walter Klein nur noch bundesligaunwürdige 102 und 111 Kegel erreichte, lag nicht in der Schuld des SC lers, der weiter mit 135 und 156 seiner Linie treu blieb und auf 604 zu 473 Kegel abschloss. Da hatte es Michael Gesierich parallel gegen den Ex Altmünchener Ralf Endraß deutlich schwerer. Nach 155 zu 143 musste der SC ler mit 136 zu 149 und 147 zu 160 den Gegner auf 1 zu 2 davon ziehen lassen. Doch dem Schlussspurt des SC lers mit 157 zu 135 war Endraß nicht gewachsen und unterlag bei Punktgleichheit noch mit einem Gesamt von 595 zu 587. Im Schlussdrittel war zunächst bei 188 Kegel Vorsprung die Luft raus. Dennoch spielte Taras Elsinger gegen Tobias Stephan Tagesbestleistung und bezwang Kristijan Stojanovic Julian Bäuerle mit 578 zu 574. (odw)

„Wir spielen zur Zeit auf einem sehr guten Niveau und können einzelne Schwächen sofort ausbügeln“ lobte Deichner sein Team. „Jetzt erholen wir uns erst mal zwei Wochen und greifen dann in Hölzlebruck wieder an.“ Mit dem Sieg bleibt der SC weiter an der Tabellenspitze der zweiten Bundesliga Süd/West.

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**, Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30  
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ dwaeber@t-online.de Datum:16.11.2019

Taras Elsinger spielte erstligareif: Seine Serie: 141, 170, 174, 158; Gesamt 643  
Kegel; Davon ins Volle 643, ins Räumen 246.